

Alte Techniken, neu entdeckt: „Linolschnitt“

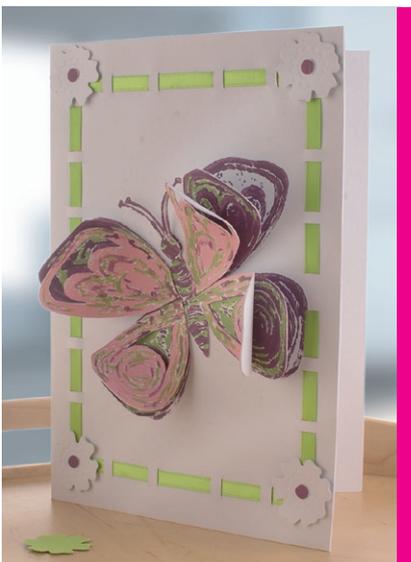
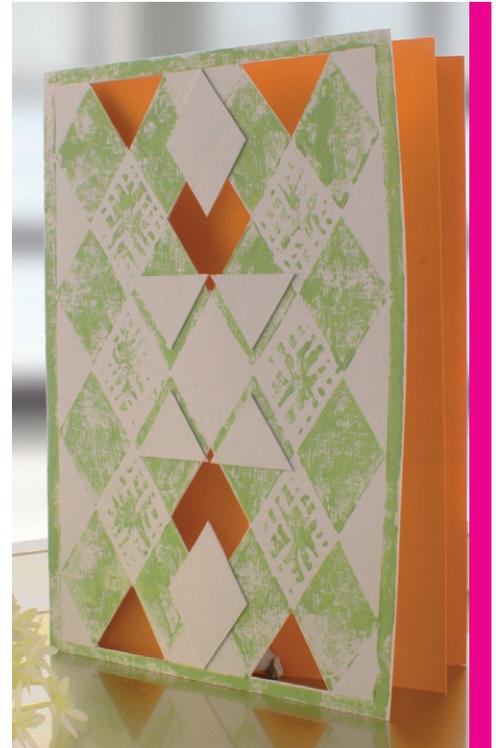
Erinnern Sie sich noch? Die ersten holprigen Schnitte auf dem unberührten Linol mit scharfen Messerchen, das ein oder andere Pflaster an den kreativen Fingern, der Duft nach Druckfarbe und der Spaß dabei, diese auf der Platte zu verteilen und dann ganz gespannt den ersten Abdruck zu bestaunen?

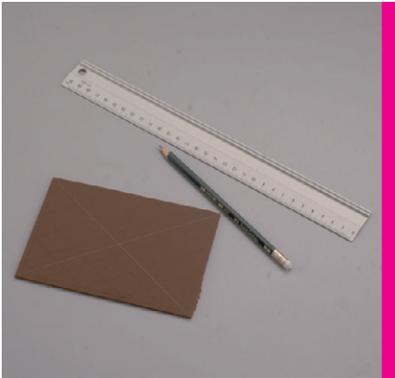
Viele haben in ihrer Schulzeit oder danach so ähnliche Erfahrung gemacht und dann geriet diese traditionelle Basteltechnik irgendwie in Vergessenheit.

Zu Unrecht, denn Linolschnitt ist wunderbar geeignet, der Kreation von Karten oder Keilrahmen einen weiteren, ganz unverwechselbaren Stil zu verleihen.

Und wer diese Erfahrung noch nicht gemacht hat, der sollte sie unbedingt nachholen!

Mit freundlichen Grüßen / **Ihr EFCO-Kreativteam**





Motiv mit Alulineal und Bleistift auf die Linolplatte zeichnen. Dazu als Anhaltsmaßlinie ein Kreuz von der linken, oberen Ecke zur rechten, unteren Ecke und von der rechten, oberen Ecke zur linken, unteren Ecke ziehen. Nun von der Mitte des Kreuzes aus, je 2 cm breite Rauten zeichnen und den Rand durch die Mitte der äußeren Rauten einzeichnen.



Holzgriff mit dem Linolschnitt Werkzeug Nr. 1 (Geißfuß) bestücken und alle Linien, die man später sehen soll, mit Hilfe des Lineals nachziehen (es entsteht eine feine Führungsrille). Unter Zuhilfenahme des Ausstoßers Werkzeug aus dem Griff entfernen, die Nr. 5 (Vorschneidmesser) einsetzen. Anschließend das Muster gerade in der Tiefe einschneiden (es entsteht eine scharfe Kante). Mit dem Werkzeug Nr. 2 (Ziereisen) die leeren und halbleeren Rauten- und Dreieckumrisse nachziehen sowie das Strichmuster der halbleeren Rauten mit dem Werkzeug Nr. 3 (Hohleisen 3 mm) einarbeiten. Nun die Mitte der leeren Rauten mit dem Werkzeug Nr. 4 (Hohleisen 4 mm) herausschneiden und nochmals mit der Nr. 5 flach an den Kanten nacharbeiten. Das typische Linolschnitt-Relief ist entstanden.



Linolschnitt mit der Oberseite auf das Unterlegpapier legen. Reichlich Farbe auf eine flache Platte geben, mit der kleinen Farbwalze die Farbe aufnehmen und gleichmäßig auf den Linolschnitt rollen. Den auf DIN A 5 geschnittenen, in der Mitte auf DIN A 6 gefalteten Fotokarton auf den Linolschnitt legen und mit der größeren Walze mehrfach gleichmäßig über das gesamte Motiv rollen. Umgehend den Fotokarton vorsichtig abziehen und die Farbe trocknen lassen.

Wichtig: Säubern Sie den Linolschnitt, die Farbwalze und die Farbplatte sofort mit Wasser säubern. Damit verhindern Sie, dass die Freiräume verkleben und sie haben noch lange Freude an der Vorlage und dem Werkzeug.



Abschließend mit dem Cutter die entsprechenden Rauten und Dreiecke aus dem Fotokarton ausschneiden. Ausgeschnittene Teile auf der Vorderseite festkleben.

Aus Fotopapier ein Einlagepapier in DIN A 5 zuschneiden, in der Mitte falten und in die Karte legen. Fertig!



Material & Werkzeug

Artikelnummer	Bezeichnung
	flache Platte (vorzugsweise aus Glas)
	Bleistift
	Unterlegpapier
6000954	FA Plaid Farbe Fresh Foliage
1615318	Fotopapier ocker
1615701	Fotokarton hochweiß
1812100	Linolschnitt Werkzeug
1813100, ..200	Farbwalzen
1851006	Linolplatte DIN A 6
1506603	3L EZ Runner Permanentklebeband
1802830	Schneidematte
1802507	Cutter mit Profiklinge
1802730	Alulineal